

	<p>Objekt: Divus Maximianus Herculius</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 08275</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Verschleierter Kopf (capite velato) des Maximianus mit Lorbeerkranz nach r.
Rückseite: Der Kaiser sitzt auf einem Stuhl (sella curulis) nach l. Seine r. Hand ist erhoben und in seiner l. Hand hält er ein Zepter.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt
Maße: Gewicht: 2.66 g; Durchmesser: 19 mm;
Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	317-318 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Flavius Valerius Constantinus (275-337)
	wo	
Besessen	wann	1917-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Maximian Herculius (240-310)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Italien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Herrscher
- Herrscherrepräsentation
- Münze
- Nummus
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- RIC VII Nr. 104 (Rom, 317-318 n. Chr.)..